

Boué Ami (Amédée)

geb. 16. 3. 1794 Hamburg, gest. 21. 11. 1881 Vöslau.

prom.: 1817 Dr. med. Univ. Edinburgh, Schottland.

Naturwissenschaftlicher Polyhistor. Wies u. a. die organische Natur der Nulliporenkalkenach (1829). Neben geographischen, geologischen und anderen Studien auch Notizen paläontologischen Inhalts. Seit 1835 ständig in Wien bzw. Vöslau.

Entdeckung einiger Leithakalk-Petrefakten in den obersten Schichten der Kalkdolomit-Brekzien Gainfahns. — Sber. 46, S. 41—42, Wien 1863.

Über das Zusammentreffen fossiler Überbleibsel aus mehreren Klassen der organischen Natur. — Sber. 52, S. 580—590, Wien 1866.

Nachruf: F. v. HAUER, Jahrb. 32, S. 1—6, Wien 1882.

Biographie: PFANNENSTIEL, Mitt., 34, S. 121—126, 1 Taf., (PB), Wien (1941) 1942.

Wirkl. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Mitglied zahlreicher ausländischer Akademien.

Brandauer Hermann

geb. 2. 5. 1887 Wien, gest. 12. 11. 1962 St. Gallen bei Weißenbach a. d. Enns, Stmk.

Besitzer einer Schreibfeder-Fabrik (Carl Kuhn & Co.) in Wien. Geologisch interessierter Alpinist und paläontologischer Sammler. Sammlung ging in den Besitz von R. SCHÜSSLER (St. Gallen) über (vgl. S. 104).

Brauer Friedrich Moritz

geb. 12. 5. 1832 Wien, gest. 29. 12. 1904 Wien.

prom.: 1871 Dr. med. Univ. Wien.

habil.: 1872 Univ. Wien (Zoologie).

1861—1903 am Naturhistorischen Museum in Wien (bzw. Hof-Naturalienkabinett), zuletzt Direktor der Zoolog. Abteilung (Hofrat).

1874 a. Prof. 1884 o. Prof. für Zoologie Univ. Wien. Honorar doz. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Entomologe, beschrieb auch fossile Insekten.

Ansichten über die paläozoischen Insekten und deren Deutung. — Annal. 1, S. 87—126, Wien 1886.

Nachruf: A. HANDLIRSCH, Verh. Zobot. 55, S. 129—166, (PB), Wien 1905.

GROBEN, Al., 55, S. 279—282, Wien 1905.

Korresp. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Breitinger Emil

geb. 15. 10. 1904 Feuchtwangen, Bayern.

prom.: 1933 Dr. phil. Univ. München.

habil.: 1939 Univ. München (Anthropologie).

Seit 1957 o. Prof. für Anthropologie (Humanbiologie) an der Univ. in Wien.

Humanbiologe (auch fossile Hominiden).

Das Schädelfragment von Swanscombe und das „Praesapiensproblem“. — Mitt. Anthropol. Ges. Wien, 84/85, S. 1—45, 31 Abb., Wien 1955.